



## Freitag, 3. Februar 2023

### WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Damit die Menschheit nicht die Bedeutung der Naturreiche vergisst, muss sie ständig an ihre Existenz erinnert werden, nicht nur, damit ihr eine Landschaft betrachten könnt, damit ihr ein Tier auf die richtige Weise versorgt, damit ihr Pflanzen anbaut oder damit ihr die Naturreiche respektieren könnt, sondern vor allem, Kinder, damit ihr den Sinn der Evolution des Lebens auf der Erde versteht.

Der Aufstieg des Lebens verläuft in Einheit. Es gibt keine menschliche Evolution, wenn sie nicht in Gemeinschaft mit den Naturreichen verläuft.

Jeder Schritt, den die Menschheit in Richtung auf den Sinn der Existenz tut, bedeutet auch einen Schritt der Naturreiche.

Jede Energie der Hauptsünden, die im menschlichen Bewusstsein besiegt und überwunden wird, bedeutet auch die Möglichkeit, dass die Naturreiche ihre dichtereren Energien überwinden.

Jedes Mal, wenn ein Bewusstsein bereit ist, näher an Gott zu sein, nimmt es das planetarische Leben mit sich, und mit diesem auch die Reiche der Natur.

Doch das menschliche Bewusstsein, Kinder, ist in dieser Zeit in eine große mentale, emotionale und innere Zerstreung eingetaucht, die es daran hindert, in seiner Evolution den Fokus beizubehalten, wenn es nicht ständig an die Essenz seines Lebens, seiner Bestimmung und seines Zieles erinnert wird.

Ich sage euch dies alles, um euch zu bitten, die Studien "Aus Liebe zu den Naturreichen" fortzusetzen, nicht aufzuhören, euch selbst und die Menschheit an die Bedeutung der Natur zu erinnern, und euch weiter in den geistigen Sinn des Kontakts mit den Naturreichen zu vertiefen.

In einer Zeit, in der die Natur in Agonie liegt, in der die Naturreiche ihr gestörtes Gleichgewicht durch das Klima, das Leiden, die Naturkatastrophen manifestieren, ist es sehr wichtig und, Ich würde sagen, vorrangig, dass die Menschen lernen, in Gemeinschaft mit der Natur zu sein, lernen, Gleichgewicht im Leben, im Erdreich, in den Gewässern, im Inneren der Tiere herzustellen, lernen, mit dem Gleichgewicht der verschiedenen Spezies zusammenzuarbeiten, lernen, das Leben in den Ozeanen wiederherzustellen, und vor allem lernen, dass ihre inneren Schritte sich im gesamten planetarischen Leben widerspiegeln.

Mögt ihr gemeinschaftlich und durch das Studium ineinander die Liebe zu den Naturreichen, den Respekt, den Dienst, den Frieden und das geschwisterliche Leben anregen.

Dies ist ein Größerer Wunsch Gottes für diese Zeit, denn es wird kein neues Leben, keine neue Erde und keinen neuen Menschen geben, wenn es keine Liebe zu den Naturreichen gibt.

Ihr habt Meinen Segen dafür.



Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef